



ODEON-Jugendsinfonieorchester München



Das ODEON-Jugendsinfonieorchester München besteht derzeit aus etwa 70 Musikerinnen und Musikern im Alter von 15 bis 25 Jahren. In wöchentlichen Proben erarbeitet das Orchester mit seinem künstlerischen Leiter Julio Doggenweiler Fernández jährlich vier Programme mit einem sehr breitgefächerten Repertoire, das von Georg Friedrich Händel bis hin zu zeitgenössischen Komponisten wie zuletzt Jörg Widmann reicht. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Werken der Romantik und der klassischen Moderne, deren Förderung und Verbreitung erklärtes Ziel des ODEON-Jugendsinfonieorchesters ist. Unterstützt wird die intensive musikalische Arbeit durch Stimmproben mit Dozenten aus den Reihen der Münchner Philharmoniker, deren Patenorchester das ODEON seit 2010 ist.

Ebenso wie die Münchner Philharmoniker engagiert sich seinerseits auch das ODEON in der Nachwuchsarbeit: Musiker, die noch nicht 15 Jahre alt sind, können an der Jungen Orchesterakademie teilnehmen, die zweimal jährlich stattfindet. In diesem Rahmen erarbeitet Julio Doggenweiler Fernández während einer mehrwöchigen, intensiven Probenphase mit den Nachwuchsmusikern anspruchsvolle Werke, die in einem gemeinsamen Abschluss-Konzert mit dem ODEON aufgeführt werden.

Schon nach dem ersten Konzert des ODEON-Jugendsinfonieorchesters München im Jahr 2007 attestierte die Süddeutsche Zeitung dem jungen Orchester ein „stabiles symphonisches Fundament“, auf dem man „Höheres bauen“ könne und lobte die „ehrgeizigen und hochmotivierten Akteure“ für ihre außerordentlich „inspirierte musikalische“ Leistung. In den folgenden Konzerten verfolgte das ODEON seinen hohen Anspruch konsequent weiter und konnte sich so in München und Umgebung einen exzellenten Ruf erspielen. Inzwischen zählt es zu den führenden Jugendorchestern der Region und zieht auch Musiker aus weiter entfernten Orten wie Augsburg, Rosenheim oder Garmisch-Partenkirchen an. Um das hohe Niveau auch in Zukunft halten zu können, müssen alle Musiker vor der Aufnahme in das ODEON-Jugendsinfonieorchester ein kurzes Probespiel bestehen.

Sein musikalisches Niveau bewies das ODEON in der Vergangenheit mit ersten Plätzen bei verschiedenen Wettbewerben, so etwa beim Bayerischen Orchesterwettbewerb 2007 und 2011, beim Deutschen Orchesterwettbewerb 2008 sowie beim internationalen Wettbewerb „Summa Cum



ODEON

Jugendsinfonieorchester München
Das Patenorchester der Münchner Philharmoniker



Laude“ in Wien 2009, bei dem das ODEON-Jugendsinfonieorchester München gleich drei erste Preise davon trug, unter anderem auch den als „Bestes teilnehmendes Ensemble“. Zuletzt gewann das ODEON-Jugendsinfonieorchester einen 1. Preis „Summa cum laude“ beim Orchesterwettbewerb des „Europäischen Musikfestivals für die Jugend“ in Neerpelt (Belgien).

Neben der künstlerischen Arbeit wird im ODEON auch großer Wert auf die gemeinsame Organisation der zahlreichen anfallenden Aufgaben und auf die Übernahme von Verantwortung durch die Jugendlichen gelegt. Neben den festangestellten Mitarbeitern im Orchesterbüro finden sich im ODEON viele Freiwillige, die sich ehrenamtlich als Noten- oder Orchesterwart engagieren, Texte für die Programmhefte verfassen, die Nachwuchsmusiker in der Jungen Orchesterakademie betreuen und vieles mehr.

Nicht zuletzt diese gemeinschaftliche Organisation trägt zu der engen Gemeinschaft und dem großen Teamgeist bei, die das ODEON-Jugendsinfonieorchester ausmachen. Vertieft und ausgebaut wird die Verbindung zwischen den Musikern aber auch durch Probenwochenenden, mehrtägige Arbeitsphasen im Sommer, die jedes Jahr an einem anderen Ort stattfinden, und durch Konzertreisen, die das ODEON im Jahr 2007 nach Ungarn sowie 2008 und 2012 nach Chile, das Heimatland des künstlerischen Leiters Julio Doggenweiler Fernández, führten.